

erprobt, welches das Ergebnis der Arbeit der MTS am Endprodukt in den LPG mißt.

Die weitere Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung kann nach Einschätzung des Politbüros so erfolgen, daß vorerst einzelne Elemente, die sich in den 31 Stationen bewährt haben, auf alle MTS 1953 übertragen werden. Dabei würde es sich handeln um:

- 1) die Abrechnung der Kosten nach Arbeitsarten in Real-Hektar, um die Voraussetzungen für die Planung und Finanzierung nach Arbeitsarten zu schaffen;
- 2) die Einführung einer einheitlichen Werkstattabrechnung;
- 3) die Erhöhung der Verantwortung der Leitung der MTS bei der Planung von Investitionen.

An staatlichen Plankennziffern wird durch den Rat des Bezirkes die Gesamthöhe der Investitionen (unterteilt in Ausrüstung und Bau), der Zugang an Traktoren je 15 PS und an Combines vorgegeben und im Rücklauf bestätigt.

2. Organisation und Technologie der Reparaturbasis der sozialistischen Landwirtschaft

Für den Reparatursektor der MTS besteht die Aufgabe, die Arbeit so umzustellen, daß in erster Linie die Produktivität erhöht und die Qualität der Arbeit verbessert wird. Der Reparatursektor der MTS hat seine Arbeit so zu organisieren, daß er auf Vertragsbasis den LPG jegliche Hilfe und Unterstützung bei der Reparatur und Pflege ihres Maschinenparkes geben kann. Das wird durch eine straffe Organisation des gesamten Instandhaltungswesens, von den Reparaturwerkstätten der Brigadestützpunkte über die Werkstätten der MTS bis zu den Spezialwerkstätten, Motoreninstandsetzwerken und Reparaturwerken, erreicht. Dabei ist der Führung der Persönlichen Konten der Mitarbeiter der MTS mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines einheitlichen Systems im Instandhaltungswesen der sozialistischen Landwirtschaft müssen Maßnahmen ergriffen werden, die eine schonende Behandlung des Volkseigentums sichern; Das muß insbesondere mit Hilfe der planmäßigen vorbeugenden Reparatur nach Pflegegruppen geschehen.

Um in den Werkstätten der MTS die Produktivität und die Qualität der Arbeit zu erhöhen, wird vorgeschlagen, die stationäre Fließmethode einzuführen. Im Rahmen der stationären Fließmethode soll die Arbeit der Stationswerkstatt so geplant und organisiert werden, daß in den Wintermonaten alle Landmaschinen der jeweiligen MTS überholt werden und bis zum 30. März einsatzfähig sind. Die Räte der Bezirke sollten für jede MTS entsprechend den Voraussetzungen den Zeitpunkt der vollständigen Einführung der stationären Fließmethode festlegen.

Die verbesserte Unterstützung und technische Betreuung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften erfordert den Einsatz von Elektrikern, die sich die Berechtigung zur Arbeit an Mittelspannungsnetzen erwerben sollen, in den Stationswerkstätten.